

# Bildungsberatung im Lebenslauf

## Wieso Handeln notwendig ist:

- Der Anteil hoher Bildungsabschlüsse und einige Duisburger weiterbildungsrelevante Kennziffern liegen unter dem Durchschnitt anderer vergleichbarer Städte
- Die Förderung nicht genutzter Potentiale ist erreichbar
- Durch Zuwanderung und soziale Verschiebung vergrößern sich die Herausforderungen

## Langfristiges Ziel

- Abbau vielfältiger Schwellen (z.B. Sprachferne, interkulturelle Öffnung v. Bildungseinrichtungen, prekäre Lebenslagen, Analphabetismus) zwecks besserer Zusammenführung von Angebot und Nachfrage an/nach Bildung entlang der Bildungsbiographie
- Niederschwellige Bildungsberatung verbessert Zugänge zur Bildung in jeder Lebensphase

## Der Weg in 2014/2015:

- Bestandsanalyse von Beratungsangeboten und deren Präsentation für Ratsuchende und Berater
- Verbreiterung der ersten Anlaufadressen (Beratungslotsen)

## Konkret angestrebtes Ergebnis:

- Erhebung und Sichtbarmachung der Beratungslandschaft (siehe [Du-bist-Willkommen.de/weiterbildung-duisburg.de](http://Du-bist-Willkommen.de/weiterbildung-duisburg.de))
- Konzipierung eines Beratungslotsenmodells und Umsetzung mit ersten Partnern

## Beteiligte (Kernteam des HF):

- Städtische Ämter
- Schulen
- Berufskollegs
- Schulaufsicht
- jobcenter
- Arbeitsagentur
- Netzwerk Weiterbildung
- Kammern

## Beteiligte (hinzuzuziehende AkteurInnen):

- Stiftungen
- Kirchen
- Gewerkschaften
- Arbeitgeberverbände

## Die geplanten Schritte zur Umsetzung:

- Struktureller Aufbau des HF – Erarbeitung eines Arbeitsplans inkl. Arbeitspakete – gemeinsame Erarbeitung der Erhebungsbögen – Aufbereitung der Erhebungsergebnisse für Internetpräsenz – Konzipierung Beratungslotsenmodell – Akquise von kooperierenden Institutionen ...

